

Ergebnisse im 1. Quartal 2024

Pfäffikon, Schwyz, Schweiz, 7. Mai 2024

1. Quartal: Besserer Bestellungseingang bei Polymer Processing Solutions gegenüber Vorquartal, robuste Profitabilität in beiden Divisionen

- Bei Polymer Processing Solutions stieg der Bestellungseingang gegenüber dem 4. Quartal 2023 um 38%. Surface Solutions erzielte stabile organische Umsätze, trotz weiterhin anspruchsvoller Endmärkte.
- Erfolgreiche Umsetzung der Strategie resultierte in robuster operativer EBITDA-Marge des Konzerns von 15,7%. Surface Solutions mit +122 Basispunkten gegenüber Vorjahr. Polymer Processing Solutions trotz zyklisch niedrigem Umsatzvolumen im 1. Quartal mit zweistelliger EBITDA-Marge.
- Ausblick für das Jahr 2024 wird bestätigt.

Wichtige Kennzahlen für den Oerlikon Konzern per 31. März 2024 (in CHF Mio.)¹

	Q1 2024	Q1 2023	Gegenüber Vorjahr
Bestellungseingang	642	681	-5,6% ²
Umsatz	550	735	-25,1% ³
Operatives EBITDA	86	121	-28,8%
Operative EBITDA-Marge	15,7%	16,5%	-81 Bp.
EBITDA	85	114	-25,7%
EBITDA-Marge	15,4%	15,5%	-12 Bp.

¹ Durch Rundungen können sich die Gesamtwerte und die Summe der Einzelwerte unterscheiden. Operatives EBITDA wurde aufgrund von Effekten aus nicht fortgeführten Tätigkeiten angepasst. Die Überleitung zwischen unbereinigten und operativen EBITDA-Zahlen ist der Ergebnispräsentation zu entnehmen. ² Auswirkungen von M&A-Transaktionen: +4,8%, Währungseffekten: -6,7%, organischer Entwicklung: -3,8%. ³ Auswirkungen von M&A-Transaktionen: +3,6%, Währungseffekten: -5,2%, organischer Entwicklung: -23,6%.

Michael Süss, Executive Chairman von Oerlikon, sagte:

„Wir haben gute Arbeit geleistet und robuste Ergebnisse erzielt, trotz der vor allem in Deutschland und China schwachen Industriekonjunktur. Durch unsere Innovationskraft, unser proaktives Kostenmanagement und unsere rigorose Preisgestaltung ist es uns gelungen, die Margen bei Surface Solutions deutlich zu verbessern und bei Polymer Processing Solutions eine zweistellige EBITDA-Marge zu erzielen. Wir sind auf Kurs mit unseren Plänen, Polymer Processing Solutions abzuspalten.“

Division Surface Solutions

Surface Solutions erwirtschaftete einen stabilen organischen Bestellungseingang und Umsatz bei konstanten Wechselkursen, getragen von der Automobil- und Luftfahrtindustrie. Die Division spürte die Kaufzurückhaltung der Kunden. Diese spiegelt sich im schwachen Einkaufsmanagerindex (Manufacturing Purchasing Managers' Index, PMI) wider. Während der PMI für das verarbeitende Gewerbe in der Eurozone weiter rückläufig war, bewegten sich die PMIs in China und den USA auf neutralem Niveau.

Die operative EBITDA-Marge verbesserte sich dank Innovationen, Effizienzsteigerungen und der Preisgestaltung um 122 Basispunkte auf 17,6%.

Wichtige Kennzahlen per 31. März 2024 (in CHF Mio.)¹

	Q1 2024	Q1 2023	Gegenüber Vorjahr
Bestellungseingang	391	382	2,3%²
Umsatz (mit Dritten)	371	369	0,6%³
Operatives EBITDA	65	61	7,8%
Operative EBITDA-Marge	17,6%	16,3%	122 Bp.
EBITDA	64	58	10,3%
EBITDA-Marge	17,1%	15,6%	155 Bp.

¹ Durch Rundungen können sich die Gesamtwerte und die Summe der Einzelwerte unterscheiden. Operatives EBITDA wurde aufgrund von Effekten aus nicht fortgeführten Tätigkeiten angepasst. ² Auswirkungen von M&A-Transaktionen: +8,6%, Währungseffekten: -6,9%, organischer Entwicklung: +0,6%. ³ Auswirkungen von M&A-Transaktionen: +7,2%, Währungseffekten: -6,6%, organischer Entwicklung: 0,0%.

Division Polymer Processing Solutions

Der Filament-Endmarkt von Polymer Processing Solutions war weiterhin durch den Aufschub von Investitionen auf Kundenseite beeinträchtigt. Der organische Bestellungseingang sank bei konstanten Wechselkursen um 9% gegenüber dem Vorjahr. Der Bestellungseingang konnte hingegen gegenüber den Vorquartalen gesteigert werden (3. Quartal 2023: CHF 199 Mio., 4. Quartal 2023: CHF 182 Mio., 1. Quartal 2024: CHF 251 Mio.). Der Umsatz im 1. Quartal 2024 in Höhe von CHF 179 Mio. ist eine Folge des zyklisch niedrigeren Bestellungseingangs der Vorquartale. Zusätzlich beeinflussten verzögerte Lieferungen aufgrund der Spannungen im Roten Meer den Umsatz; dieser verschiebt sich deshalb in die verbleibenden Monate des Jahres 2024.

Die Division erzielte eine robuste operative EBITDA-Marge von 10,5%, trotz geringerem Umsatzvolumen, ungünstigen Wechselkursen und höherer Herstellungskosten. Diese konnten nur begrenzt weitergegeben werden, um das Volumen aufrecht zu erhalten. Die bereits früher angekündigten proaktiven Kostenmassnahmen unterstützten die zweistellige Marge.

Wichtige Kennzahlen per 31. März 2024 (in CHF Mio.)¹

	Q1 2024	Q1 2023	Gegenüber Vorjahr
Bestellungseingang	251	298	-15,8%²
Umsatz (mit Dritten)	179	366	-51,0%³
Operatives EBITDA	19	58	-67,8%
Operative EBITDA-Marge	10,5%	16,0%	-546 Bp.
EBITDA	19	55	-65,8%
EBITDA-Marge	10,5%	15,1%	-453 Bp.

¹ Durch Rundungen können sich die Gesamtwerte und die Summe der Einzelwerte unterscheiden. Operatives EBITDA wurde aufgrund von Effekten aus nicht fortgeführten Tätigkeiten angepasst. ² Auswirkungen von M&A-Transaktionen: 0,0%, Währungseffekten: -6,4%, organischer Entwicklung: -9,3%. ³ Auswirkungen von M&A-Transaktionen: 0,0%, Währungseffekten: -3,7%, organischer Entwicklung: -47,4%.

Weitere Informationen

Die Investoren- und Analysten-Telefonkonferenz zu den Ergebnissen findet heute um 10:30 Uhr MESZ statt. Klicken Sie bitte auf diesen [Link](#), um am Webcast teilzunehmen. Wenn Sie an der Fragerunde teilnehmen möchten, wählen Sie sich bitte per Telefon ein.

Land	Gebührenpflichtig zum Lokaltarif
Schweiz	+41 58 310 50 00
Grossbritannien	+44 207 107 06 13
USA	+1 631 570 56 13

Die Pressemitteilung finden Sie unter www.oerlikon.com/pressreleases und www.oerlikon.com/ir.

Über Oerlikon

Oerlikon (SIX: OERL) ist eine weltweit führende Innovationsschmiede in den Bereichen Oberflächentechnologie, Polymerverarbeitung und additive Fertigung. Mit den Lösungen, umfassenden Dienstleistungen und modernen Werkstoffen des Konzerns können Kunden in Schlüsselindustrien die Leistung, die Funktion, das Design und die Nachhaltigkeit ihrer Produkte und Herstellungsprozesse verbessern und maximieren. Seit Jahrzehnten ist Oerlikon Technologie-Pionier. Alle Entwicklungen und Aktivitäten haben ihren Ursprung in der Leidenschaft, die Kunden dabei zu unterstützen, ihre Ziele zu erreichen und eine nachhaltige Welt zu fördern. Mit Hauptsitz in Pfäffikon, Schweiz, betreibt der Konzern sein Geschäft in zwei Divisionen: Surface Solutions und Polymer Processing Solutions. Der Konzern ist mit über 12 600 Mitarbeitenden an 207 Standorten in 38 Ländern präsent und erzielte 2023 einen Umsatz von CHF 2,7 Mrd.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Thomas Schmidt
Head of Group Communications
Tel: +41 58 360 96 60
Thomas.schmidt@oerlikon.com
www.oerlikon.com

Stephan Gick
Head of Investor Relations
Tel: +41 58 360 98 50
stephan.gick@oerlikon.com
www.oerlikon.com

Disclaimer

OC Oerlikon Corporation AG, Pfäffikon (nachfolgend zusammen mit den Gruppengesellschaften als „Oerlikon“ bezeichnet) hat erhebliche Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass ausschliesslich aktuelle und sachlich zutreffende Informationen in dieses Dokument Eingang finden. Es gilt gleichwohl festzuhalten und klarzustellen, dass Oerlikon hiermit keinerlei Gewähr, weder ausdrücklich noch stillschweigend, betreffend Vollständigkeit und Richtigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen in irgendeiner Art und Weise übernimmt. Weder Oerlikon noch ihre Verwaltungsräte, Geschäftsführer, Führungskräfte, Mitarbeitenden sowie externen Berater oder andere Personen, die mit Oerlikon verbunden sind oder in einem anderweitigen Verhältnis zu Oerlikon stehen, haften für Schäden oder Verluste irgendwelcher Art, die sich direkt oder indirekt aus der Verwendung des vorliegenden Dokuments ergeben.

Dieses Dokument (sowie alle darin enthaltenen Informationen) beruht auf Einschätzungen, Annahmen und anderen Informationen, wie sie momentan dem Management von Oerlikon zur Verfügung stehen. In diesem Dokument finden sich Aussagen, die sich auf die zukünftige betriebliche und finanzielle Entwicklung von Oerlikon oder auf zukünftige Ereignisse im Zusammenhang mit Oerlikon beziehen. Solche Aussagen sind allenfalls als sogenannte „Forward Looking Statements“ zu verstehen. Solche „Forward Looking Statements“ beinhalten und unterliegen gewissen Risiken, Unsicherheits- und anderen Faktoren, welche zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht vorhersehbar sind und/oder auf welche Oerlikon keinen Einfluss hat. Diese Risiken, Unsicherheits- und anderen Faktoren können dazu beitragen, dass sich die (insbesondere betrieblichen und finanziellen) Ergebnisse von Oerlikon substantiell (und insbesondere auch in negativer Art und Weise) von denen unterscheiden können, die allenfalls aufgrund der in den „Forward Looking Statements“ getroffenen Aussagen in Aussicht gestellt wurden oder erwartet werden konnten. Oerlikon leistet keinerlei Gewähr, weder ausdrücklich noch stillschweigend, dass sich die als „Forward Looking Statements“ zu qualifizierenden Aussagen auch entsprechend verwirklichen werden. Oerlikon ist nicht verpflichtet, und übernimmt keinerlei Haftung dafür, solche „Forward Looking Statements“ zu aktualisieren oder auf irgendeine andere Art und Weise einer Überprüfung zu unterziehen, um damit neuere Erkenntnisse, spätere Ereignisse oder sonstige Entwicklungen in irgendeiner Art zu reflektieren.

Dieses Dokument (sowie alle darin enthaltenen Informationen) stellt weder ein Angebot zum Kauf, Verkauf oder zur Tötigung einer anderen Transaktion im Zusammenhang mit Effekten von Oerlikon dar, noch darf es als Werbung für Kauf, Verkauf oder eine andere Transaktion im Zusammenhang mit Effekten von Oerlikon verstanden werden. Dieses Dokument (sowie die darin enthaltenen Informationen) stellt keine Grundlage für eine Investitionsentscheidung dar. Investoren sind vollumfänglich und ausschliesslich selbst verantwortlich für die von ihnen getroffenen Investitionsentscheidungen.